CHRIZ

CHRISTEN ZEITUNG

Ausgabe Nr. 31 • 2022/2023

Inhalt

03 Editorial

05 Investitionen

19 Gartenbau

25 Logistik

09 Bau

11 Hochbau

29 Personelles

35 Gemischtes aus der grünen Welt

15 Tiefbau / Erdbau / Rückbau

17 Umbau / Maurerarbeiten

37 Ryan wills wissen

Die positiven Erlebnisse überwiegen selbst in schwierigen Zeiten

Im aktuell schwierigen Umfeld muss sich auch die Christen Gruppe mit ihren rund 250 Angestellten behaupten. Ein Interview mit Verwaltungsratspräsidentin Angela Hess-Christen.

Fangen wir mit etwas Positivem an? Was waren für Sie die Höhepunkte im Jahr 2022?

Angela Hess-Christen: Da gibt es einige. Die vielen schönen Anlässe, welche nach der pandemiebedingten Ruhezeit wieder stattfinden konnten. Unser firmeninterner Jahresanlass unter dem Motto «Oktoberfest» oder die Küssnachter Gewerbeschau «Gwärb 2022» sind zwei solcher Beispiele.

Weitere Höhepunkte?

Sicher war die internationale Baumesse Ende Oktober in München eine grossartige Sache. Nicht zuletzt auch, weil wir feststellten, dass wir mit unserem Inventar und Maschinenpark immer noch sehr gut ausgerüstet sind.

Und aus unternehmerischer Sicht?

Ich freue mich über jedes Aufrichtebäumchen auf einem von uns erstellten Gebäude. Aber es sind auch die kleinen Rückmeldungen, wie das Mail einer Frau, die offenbar einem sehr hilfsbereiten Chauffeur von uns begegnete. Oder die Dankeskarte einer Familie, bei welcher unsere Gärtner (neben einer schönen Anlage) einen guten Eindruck hinterlassen haben.

Trotzdem, es sind keine einfachen Zeiten. Auch für die Christen Gruppe?

Ja, das ist so. Wir leben in einem Krisenzeitalter. Ein Krieg in Europa, eine Energie- und Material-Lieferkrise mit massiven Teuerungen. Hinzu kommt noch der langsam akut werdende Personalmangel. Meine Generation lebte bisher praktisch krisenfrei.

Damit müssen wir privat wie auch beruflich umgehen lernen?

Natürlich. Wir sind im Zeitalter des Aufschwungs und Wohlstands aufgewachsen. Wir kannten so etwas wie heute gar nicht. Für uns ist dies neu und es ist für jede und jeden zentral, dass man wirtschaftlich bestehen kann und dabei gesund bleibt.

Und wie gesund ist die Christen Holding mit ihren Bereichen Bau, Logistik, Gartenbau und Immobilien?

Es ist ein schwieriges Jahr und wir schreiben in einigen Sparten rote Zahlen, die aber dank Rückstellungen aus erfolgreicheren Jahren gedeckt werden können. Produktiv arbeiten unsere Firmen gut bis sehr gut. Die Auftragsbücher sind voll. Der unvorstellbar schnell gekommene und massive Anstieg der Materialpreise, die generelle Erhöhung der Energiekosten und der weiter andauernde Verdrängungskampf lassen einen wirtschaftlichen Erfolg nur schwer zu. Das kann so nicht weitergehen.

Haben Sie und ihr Verwaltungsrat eine Lösung?

Das ist natürlich ein zentrales Thema an unseren Sitzungen. Die Grösse der Firmengruppe und ihre Ausrichtung, Schwerpunkte und Märkte. Als wir vor genau zehn Jahren das Unternehmen von unseren Eltern übernommen haben, schrieb mein Bruder Martin an dieser Stelle im Chriz: «Die Frage nach der optimalen Grösse stellt sich für vorausschauende Bauunternehmen zwangsläufig.» Kurz gesagt, wir wollen wieder einmal gemeinsam über all das nachdenken.

Und das haben Sie getan. Mit welchen Erkenntnissen?

Keine Abschliessenden. Unsere Gruppe beschäftigt aktuell wieder etwa gleich viele Mitarbeitende, wie dies vor 10 Jahren der Fall war. Die Rekrutierung wird aber zunehmend schwieriger, der Markt ist trocken und dies wird Auswirkungen auf unsere Betriebe haben. Grundsätzlich fehlen uns bei einigen Bereichen auch die langfristigen Opportunitäten, das «after sales» quasi. Beim Gartenbau können wir zum Beispiel aus einem Neubauauftrag manchmal anschliessend einen Unterhaltsauftrag generieren. So bleiben wir mit den BesitzerInnen in Kontakt und weiterhin für die Pflege verantwortlich. Das ist im Hochbau noch nicht möglich.

Und was ist möglich?

Für die Thermoplan in Weggis realisieren wir zusammen mit weiteren Partnerunternehmen aktuell den Neubau «Unique». Schweizweit das erste IPD-Projekt, welches in Ausführung ist.

Das müssen Sie mir jetzt etwas genauer erklären…

Integrated Project Delivery (IPD) oder auch Integrierte Projektabwicklung (IPA) ist ein kollaboratives Bauprojektverfahren, bei dem alle relevanten Teilnehmer von Anfang an miteinbezogen werden und gemeinsam Nutzen und Risiken tragen. Silodenken wird abgelöst durch die gemeinschaftlichen Ziele zum Wohl des Gesamtprojektes. Risiken werden gemeinsam getragen und Gewinne mit allen Parteien geteilt.

Noch einen Ausblick in die Digitalisierung, die auch in der Baubranche Einzug hält. Hier ist die Christen Gruppe ja schon seit vielen Jahren engagiert.

Das ist ein spannender Prozess. Die eingeführte Tablet-Rapportierung hat sich bewährt. Aktuell läuft unsere erste papierlose Baustelle. Ein grösseres Projekt ist aktuell die Entwicklung einer massgeschneiderten Dispositions-Software. Einige der Berufe in unserer Gruppe werden sich künftig verändern oder es werden neue Berufe Einzug nehmen – zum Beispiel BIM-ManagerIn oder LEAN-ManagerIn oder auch GeomatikerIn.

Dies alles klingt sehr spannend und trotzdem fehlt es an Nachwuchs.

Ja, das ist ein grosses Problem. Nur schon motivierte Lernende zu finden ist nicht einfach. Oder auch, die Mitarbeitenden innerhalb unserer Unternehmen weiterentwickeln zu können. Viele machen es sich heute so einfach wie möglich, dabei wird gerade die Baubranche und die Nebenbranchen bei uns in Zukunft hochspannend sein.

Aber Sie geben nicht auf und sind nach wie vor eine Herzblut-Unternehmerin?

Klar, kreativ und innovativ zu bleiben gilt ja nicht nur in Krisenzeiten. Und mit so vielen tollen Menschen zusammenarbeiten zu dürfen macht auch Spass und Freude.

Und zum Schluss?

… möchte ich gerne noch meine Dankbarkeit aussprechen. An alle, die in herausfordernden Zeiten zu uns halten und uns ihr Vertrauen schenken.
Und selbstverständlich dem ganzen Christen-Team, welches an unserer Seite die Zukunft mitgestaltet.

Angela Hess-Christen

Präsidentin des Verwaltungsrates
Christen Holding AG

Investitionen

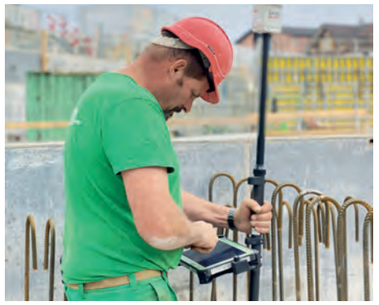
Adrian Christen
Leiter Finanzen
Christen-Gruppe

Vielfältige Risiken – Baupreissteigerung auf breiter Basis

Teuerung, Lieferfristen, eine mögliche Energieknappheit, Krieg, erneute Pandemie etc. etc. Die Liste wird immer länger und die damit verbundenen Risiken immer vielfältiger. Dies führt dazu, dass auch bei den Investitionen immer mehr Vorsicht geboten ist. Trotzdem oder gerade deshalb bieten Investitionen auch eine Chance, die kommenden Anforderungen erfolgreich meistern zu können.
Vom «digitalen» Bauen erhoffen wir uns nebst einem verbesserten Bauprozess auch wieder mehr Attraktivität bei den angehenden Berufsleuten auszulösen. Diese und weitere Neuanschaffungen stellen wir Ihnen gerne auf den nächsten Seiten vor und hoffen, damit für die vielfältigen Risiken gewappnet zu sein.

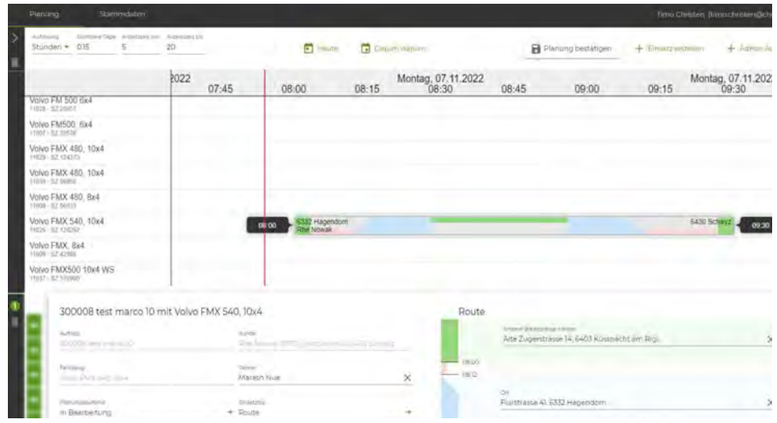
Photogrammetrische Vermessung, digitale Planhäuser und Robotikstationen

Ob Vermessungsflüge mit exakten Koordinaten, Längen und sogar Mengenangaben, Baufortschritt gefilmt in Echtzeit ab mehreren Baukranen oder die komplett papierlose Baustelle. Bei uns ist alles schon Realität.



Software Christen Advanced Logistic

Die Christen Logistik AG begann in diesem Sommer eine Individualsoftware für unsere Disposition zu entwickeln. Dieses Projekt beinhaltet unter anderem auch die digitale Rapportierung der Fuhr- und Hebeleistungen mittels Tablets, was eine komplett papierlose Auftragsabwicklung unsererseits bedeuten wird. Das primäre Ziel ist es, den Informationsfluss von der Offerte bis hin zur Fakturierung zu verbessern und die Medienbrüche zu eliminieren.



Volvo FH540 6x4 mit Winterdienstausrüstung und Ballastbrücke

Mercedes Arocs mit fest aufgebautem Liebherr Fahrmischer HTM1205

Volvo FMX 500 10x4 mit Moser Variosystem S und Moser Stonebox RR

Kleinbagger Hutter Kubota U17-3, U30-4D, U56-5

Walzenzug BW213 DH-5, 12,72 to

2 Bauwagen mit Flachdach

Bau

Cornel Bruggmann
CEO
Christen AG

Das Jahr 2022 hat uns erneut einige Herausforderungen gestellt. Viele dieser Herausforderungen haben wir gemeinsam gemeistert, andere werden uns wohl noch länger beschäftigen.
Nach dem Ausbruch des Konfliktes in der Ukraine mussten wir befürchten, aufgrund von Lieferunterbrüchen unsere Produktion zu drosseln oder zeitweise ganz einstellen zu müssen. Sie können sich vorstellen, dass unsere Kundschaft von dieser Ankündigung gar nicht erfreut war. Es hat sich jedoch gezeigt, dass wir von Produktionsausfällen verschont blieben. Teilweise ist es jedoch komplexer, den Einkauf zu terminieren. Man muss manchmal alternative Produkte auf dem Markt suchen. Fristen und Vorlaufzeiten ziehen sich in die Länge. Dies muss man zukünftig in der gesamten Kette der Abwicklung berücksichtigen.
Die Sparten Hoch- und Tiefbau hatten zu Jahresbeginn schön gefüllte Auftragsbücher. Einige Projekte kamen dann jedoch verzögert zur Realisation und dies führte auf die Jahresmitte zu einem Anstieg unserer Produktion, welche wir nur durch ausgleichen mit Fremdpersonal bewältigen konnten.
Die Sparte Umbau/Maurerarbeiten, auch Kundendienst-abteilung genannt, hat sich positiv entwickelt und wurde personell ausgebaut.
Dass die Produktion unserer recycelten Baustoffe und deren Weiterverarbeitung im laufenden Jahr gesteigert werden konnte ist für uns ein Zeichen, dass unsere Bemühungen im Sinne der Nachhaltigkeit und der Kreislaufwirtschaft beim Verbraucher ankommen und immer mehr auch honoriert werden.
Innovative Bauherrschaften setzen heute auf Kreislaufwirtschaft und sehen deshalb die Möglichkeiten, welche wir Ihnen als kompetente Partner dazu bieten können. Und wir sind auch die richtigen Partner, wenn es um die digitale Umsetzung von Projekten mit BIM2Field oder IPD geht. Die laufend gesammelten Erfahrungen zeigen uns die vielen Chancen, welche sich mit diesen Methoden eröffnen.

Hochbau

LU | *Werk 5 – Weggis*

Die Thermoplan AG erweitert Ihren Produktionsstandort in Weggis. Mit dem Projekt «unique» geht Thermoplan neue Wege. Er ist Synonym für das Einbeziehen aller Mitwirkenden von Projektbeginn an, um gemeinsam bestmöglichen Erfolg zu erzielen. Auch wird mit dem Namen die Offenheit gegenüber neuen Technologien und den Fokus auf Nachhaltigkeit (LEED Platinum 4.0) ausgedrückt. Ein Bau in dieser Art und Methodik ist in der Schweiz noch nicht selbstverständlich.

Nach Ostern konnten die beiden Hochbaukräne mit je 70m Ausladung installiert werden. Als erstes Etappenziel wurde festgelegt, dass alle Bodenplatten und die darunter liegenden Schächte und Vertiefungen bis zum 9. Juli abgeschlossen sein müssen. Dieses ambitionierte Zwischenziel hat unser Team knapp, aber erfolgreich geschafft. Das wurde im Anschluss «Thermoplan-like» mit einem Bodenplattenfest gefeiert.

Der Industrie- und Bürobau umfasst gesamthaft neun Geschosse, eine zweistöckige Tiefgarage und einen attraktiven Innenhof. Das Projekt wurde komplett in 3D geplant und wird nach BIM/IPD Methodik umgesetzt.

Der Kaffeemaschinenproduzent ist mit den bestehenden Werken an seine Kapazitätsgrenzen gestossen. Mit «unique» werden sie über sieben zusätzliche, integrierte Produktionsflächen, weiteren Logistikflächen und über Büroräumlichkeiten verfügen.

Digitaler Zwilling

Bauherrschaft: Steiner AG, 6353 Weggis
Architektur: Aldoplan AG, 6353 Weggis

SZ | *Besucherprojekt Tierpark – Goldau*

Nach der Erstellung des Projekts Grosswijerhof im Herbst 2021 für den Tierpark Goldau, dürfen wir nun zwei weitere Gebäude erstellen. Die erste Etappe umfasst das Verwaltungsgebäude und die zweite Etappe die neue Besucherhalle des Tierparkes. Es erfüllt uns mit Stolz an diesem Projekt beteiligt zu sein.

Bauherrschaft:
Natur- und Tierparkverein Goldau, 6410 Goldau
Architektur:
Marty Architektur AG, 6430 Schwyz
Bauleitung:
Martin Lenz AG, 6340 Baar

SZ | *Überbauung Liebwylen – Schwyz*

Die Überbauung entsteht rund um die englische Landhausvilla Liebwylen, dem einstigen Anwesen des Schwyzer Schokoladenfabrikanten Felchlin. Eine Einstellhalle und fünf Gebäudekörper werden um die Villa herum gebaut. Aufwendig bei diesen Objekten ist die Geometrie: einzig der Liftschacht ist rechtwinklig gebaut.

Bauherrschaft:
Liebwylen Immobilien AG, 6430 Schwyz
Architektur:
Townset GmbH, 8005 Zürich

ZG | *Erweiterung Stuber Transporte – Rotkreuz*

Die Stuber Transport AG erweitert Ihre Lagerkapazitäten in Rotkreuz. Ein klassischer Industriebetonbau. Insgesamt werden sechs Geschosse erstellt. Die Herausforderung bei diesem Objekt sind die wetterabhängigen Monobeton-Etappen in den unteren Geschossen, sowie die Arbeitssicherheit bei hohen Decken bis neun Meter.

Bauherrschaft:
Stuber Immobilien AG, 6343 Rotkreuz
Ingenieur:
BSP Ingenieure + Planer AG,
6403 Küssnacht am Rigi
Bauleitung:
DGA Baumanagement GmbH, 6343 Rotkreuz

ZG | *Geschäftshaus eBase – Rotkreuz*

Bauherrschaft:
eEstates AG, 6330 Cham
Bauleitung:
Tellco Immobilien AG, 6340 Baar

Im Industriegebiet Rotkreuz entsteht das neue Geschäftshaus eBase. Der Baustart war im Oktober 2021. Eingebettet zwischen den Hochspannungsleitungen wurden die zwei Baukräne mit der jeweiligen Zonenbegrenzung ausgestattet.

Für die Tiefgarage, Fitnessraum, Nasszellen, Archivräume, Keller und Technikräume wurden drei Untergeschosse erstellt. Die grösste Herausforderung war die Koordination zwischen Erdbauarbeiten, Mikro-Pfählen, Erdwärme-, und den Kanalisationsleitungen, die alle unter der Bodenplatte und zwischen den Fundamenten eingebaut werden mussten.

Das Herzstück des Gebäudes ist im Erdgeschoss zu finden. Dort eröffnet sich eine Halle, die mit rund 7.20 m Raumhöhe eine Aura von Leichtigkeit und Eleganz ausstrahlt. Da die Decke über diesem Raum mit einer Stärke von 90 cm betoniert werden musste, war die Ausführung für uns als Baumeister ein absolutes High-Light.

SZ | *Wohnüberbauung Räben – Merlischachen*

Anschliessend an die Aushub- und Tiefbauarbeiten haben wir Anfang 2022 mit der ersten Etappe der Baumeisterarbeiten gestartet. Das Projekt umfasst eine zweistöckige Einstellhalle und 5 Mehrfamilienhäuser. Die zweite Etappe, ein weiteres Mehrfamilienhaus, wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 zur Ausführung kommen.

Bauherrschaft:
Amstutz Räben AG, 6402 Merlischachen
Architektur:
Halter Casagrande Partner AG, 6005 Luzern
Bauleitung:
Cerutti Partner Architekten AG, 6036 Dierikon

ZG | *Lagerhalle Huber Transport AG – Rotkreuz*

Im Mai 2021 haben wir bei diesem Gewerbebau mit den Aushubarbeiten gestartet. Da die Firma Huber Transport AG über eigene LKW's verfügt haben sie sämtlichen Aushub von ca. 30`000 m³ abtransportiert und zeitgleich unser Betonwerk mit Kies beliefert. Ab Oktober 2021 starteten die Baumeisterarbeiten für das beachtliche Gebäude. Die grösste Herausforderung bei dieser Baustelle war das Zusammenspiel mit dem Holzbauer, der etappenweise nach Erstellung der Treppenhäuser und Stützen, die Holzhalle aufrichtete.

Bauherrschaft:
Huber Transport AG, 6343 Rotkreuz
Bauleitung:
Zaugg AG Rohrbach, 4938 Rohrbach

ZG | *Wohnüberbauung Felderhus – Neuheim*

In Neuheim entstehen sieben Mehrfamilienhäuser und zwei Einstellhallen, welche mit einem Tunnel verbunden sind. Total 44 Wohneinheiten von 3.5 bis 5.5 Zi-Wohnungen.

Die Terminierung der Neubauten war anspruchsvoll, da durch Verzögerungen wegen verschmutztem und schlechtem Baugrund die Abwicklung des gesamten Projektes geändert werden musste.

Bauherrschaft:
Felderhus AG, 6302 Zug
Architektur/Bauleitung:
p-4 AG, 6302 Zug

Tiefbau / Erdbau / Rückbau

LU | *Überbauung Schützenheim – Kriens*

Bauherrschaft: Romano & Christen Generalunternehmung AG, 6005 Luzern **Bauleitung:** Gautschi Baumanagement GmbH, 6005 Luzern

LU | *Überbauung Hinder Müli – Beromünster*

Bauherrschaft/Bauleitung: Romano & Christen Generalunternehmung AG, 6005 Luzern

SZ | *Sportanlage Luterbach – Küssnacht am Rigi*

Im Luterbach entstehen ein neues Sportinfrastrukturgebäude, sowie eine Tiefgarage mit obenliegendem Kunstrasenspielfeld. Die öffentliche Submission umfasste die Tiefbau- und Hochbauarbeiten, welche durch die Christen AG ausgeführt werden.

Eine besondere Herausforderung ist die Entsorgung von speziellem Baugrund. Bei einer grossen Menge des Aushubes handelt es sich um Torf, der viel an organischen Beimengen enthält und aufgrund dessen schwierig zu entsorgen ist. Eine Besonderheit an diesem Projekt ist unteranderem der Giessenbach, welcher die Baustelle in zwei Hälften teilt. Im Zuge der Bauarbeiten werden die Bachböschungen erhöht und der Bach saniert.

Bauherrschaft:
Bezirk Küssnacht am Rigi,
6403 Küssnacht am Rigi
Architektur: Bernet & Bernet Architektur AG,
6403 Küssnacht am Rigi

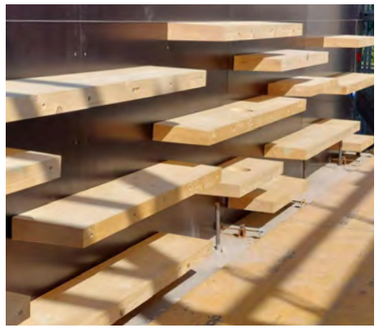
SZ | *Überbauung Feld, Baufeld 8 – Schwyz*

Bauherrschaft: Föhn Immobilien AG, 6440 Brunnen **Architektur:** Fröhlich Architektur AG, 8806 Bäch SZ

Umbau / Maurerarbeiten

SZ | *Einfamilienhaus – Küssnacht am Rigi*

Für eine private Bauherrschaft wurde ein EFH mit Pool realisiert. Ein besonderes Merkmal war dabei die Perforation-Wandscheibe im Atrium mit seinen 58 konischen Holzeinlagen. Die Wandscheibe wurde mit einer Betonrezeptur aus Weisszement und Kunststofffasern hergestellt.



Bauleitung: Felder Ingenieure Planer AG, 6005 Luzern
Architektur: efef Studio für Architektur GmbH, 6003 Luzern

SZ | *Umbau Mehrfamilienhaus Adler – Gersau*

In Gersau an der Dorfstrasse 11 dürfen wir für die Hensimmo AG in Immensee den Umbau des Mehrfamilienhauses ausführen. Angefangen mit Ausbrüchen, Unterfangungen und Kanalisationsarbeiten, folgen nun die Betonarbeiten für das neue Treppenhaus und die Geschossdecken. Bei diesem Projekt kann sich unser Umbau- Team verwirklichen.

Bauherrschaft:
Hensimmo AG, 6405 Immensee
Architektur: Starkl Vieli Architekten GmbH, 6383 Dallenwil

Der Weg vom digitalen Gebäudezwilling auf die Baustelle und zurück

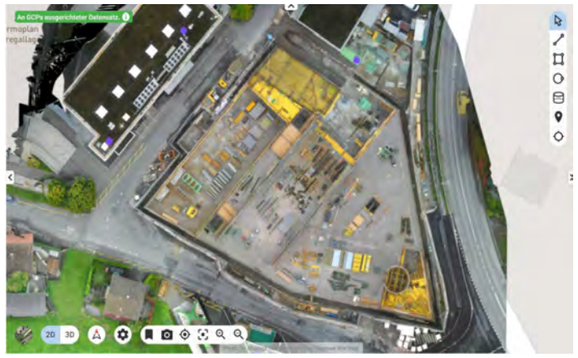
In Sachen Vermessung sind wir bereits sehr digital unterwegs. Immer neuere Robotikstationen (Tachymeter) erweitern, vereinfachen und präzisieren unsere Vermessungsmöglichkeiten.

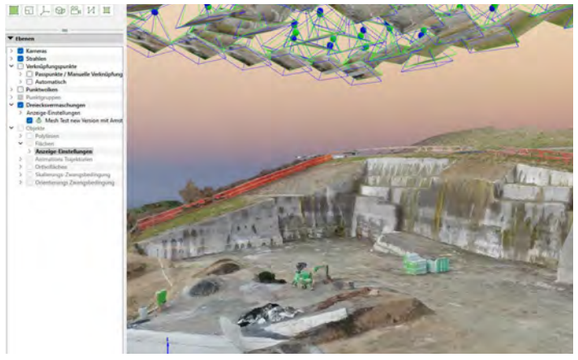
Aber wie kommen die Daten auf die Baustelle? Unsere Projektleiter können die Tachymeter vom Büro aus mit den Daten bestücken. Dies geschieht mit einer – nätürlich kabellosen – Verbindung zum Vermessungsgerät. Alternativ wird dieser Schritt auch direkt vor Ort vom Polier ausgeführt.

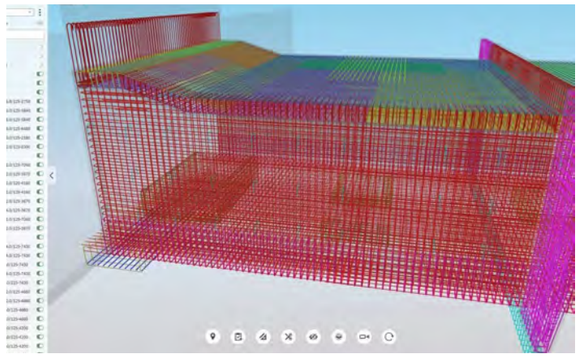
BIM2Field
Beim modellbasierten Bauen ist dies etwas anders. Hier wird sozusagen ein digitaler Zwilling des zukünftigen Neubaus, welcher dreidimensional geplant wurde, umgesetzt. Der Polier hat keinen ausgedruckten Plan mehr auf der Baustelle. Der Polier kann im digitalen Planhaus alle Modelldaten zeitgerecht und aktuell abrufen.
Im digitalen Zwilling, also im 3D-Modell, markiert der Polier die zu vermessenden Bauteile und kann direkt ein von ihm generiertes IFC-Dokument exportieren. Die Robotikstation hat Zugriff auf diese Daten. Somit entfällt dieser Aufwand bei Ingenieur, Planer und Bauführer.

Field2BIM
Ein noch nicht so verbreiteter Ausdruck ist Field2BIM. Dies bedeutet eigentlich den Umkehrweg des oben beschriebenen Vorgangs. Wir wollen auch aktuelle Daten von der Baustelle wieder in den digitalen Zwilling einbringen. Somit wird die Baudokumentation zeitgerecht erstellt und das Modell ist für weitere Planungen auf dem aktuellsten Stand.
Um diesen Schritt zu verfolgen, wurden als Erweiterung oder Ergänzung zwei Kräne mit Krankameras ausgerüstet. Diese Kameras generieren täglich rund 200-250 Bilder. Mit diesen Bildern wird ein massstabgetreues Orthofoto des Baugeländes generiert. Jeden Tag. Somit können Bewehrungen, Einlagen, Kubaturen und Flächen gemessen und dokumentiert werden.

Das selbe System verwenden wir schon seit geraumer Zeit auch auf einer Drohne, mit der wir Erdbewegungen aufzeigen und quantifizieren können.







Gartenbau

Stefan Christen
CEO
Christen Gartenbau AG

2022 war ein ganz besonderes Jahr. In vielerlei Hinsicht. Auch für mich persönlich. Seit Beginn meiner Berufstätigkeit bin ich im Bereich Gartenbau in unserem Familienunternehmen tätig. Vom Gärtner über den Vorarbeiter, Bauleiter bis zum stellvertretenden CEO. Auf dieses Jahr durfte ich von Lukas Capaul das Amt des CEO's übernehmen. Und so will ich auch gleich meinen ersten Dank aussprechen. Lukas Capaul hat in den letzten 20 Jahren Vollgas für die Christen Gartenbau AG gegeben und er hat das Unternehmen, so wie es heute aufgestellt ist, massgeblich geprägt. Ganz herzlichen Dank dafür.

Eine so kompetente Persönlichkeit, die das Unternehmen, seine Angestellten und auch die Kundschaft derart gut kennt, zu ersetzen, ist nicht einfach. Wir konnten den Abgang mit gut qualifizierten, eigenen Leuten besetzen und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Führungsteam. Der Start ist uns geglückt und wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Im sich zu Ende neigenden Jahr hatten wir das absolute Gärtner-Wetter. Von der Auftragsseite her durften wir eine gute Durchmischung von kleinen Gartenumänderungen bis zu Grossprojekten verzeichnen. Auch konnten diverse Daueraufträge für die Gartenpflege aquiriert werden, was für unser Unternehmen sehr wichtig ist. Auf den folgenden Seiten sehen Sie eine Auswahl von Projekten, die wir 2022 realisierten.

In der ganzen Christen Gruppe ist die Weiterbildung unserer Angestellten ein zentrales Thema. Mit dem Kader wie auch mit allen Mitarbeitenden trafen wir uns zu einigen Sitzungen, haben intern Schulungen durchgeführt und in Gruppen auf dem eigenen Betriebsgelände Weiterbildungen gemacht.

Zu diesem Thema gehört auch die Berufslehre Fachrichtung LandschaftsgärtnerIn. Wir müssen selbst zu unserem Nachwuchs schauen und haben glücklicherweise auch in diesem Jahr sehr motivierte und engagierte Lernende im Team.

ZG | *Bürohaus Alpha – Baar*

Der private Park des reinen Geschäftsgebäudes wird als Erweiterung der Büroflächen genutzt. Die zahlreiche Ausstattung erlaubt ein Arbeiten in grüner Umgebung, trotz urbanem Umfeld. Der Park ist grösstenteils auf der Tiefgarage angelegt. Durch Ausgestaltung von Hügeln konnten dennoch beachtliche Bäume gepflanzt werden, welche mit ihrem Grünvolumen das Volumen des Gebäudes ergänzen. Gepflegt wird die Anlage ebenso von der Christen Gartenbau AG.

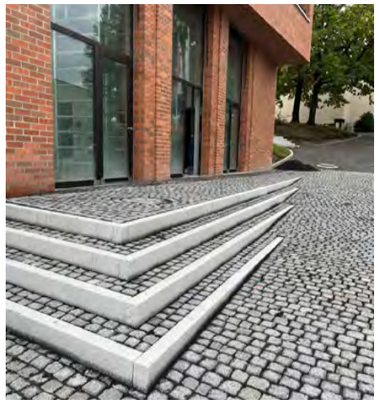
Film
Alpha Baar

Bauherrschaft:
Stephan Häusler AG, 6340 Baar
Landschaftsarchitektur:
Iten Landschaftsarchitekten GmbH,
6314 Unterägeri

SZ | *Wohnhäuser und Restaurant Rigi Royal Park – Immensee*

Bauherrschaft: Seehotel Rigi Royal Ruckstuhl AG, 6405 Immensee
Generalunternehmung: Vanoli Gu AG, 6405 Immensee
Landschaftsarchitektur: Fahrni Landschaftsarchitekten GmbH, 6005 Luzern

ZG | *Zentrumsüberbauung Maihölzli – Hünenberg*



Durch die Überbauung Maihölzli wurde das Dorfzentrum von Hünenberg neu gestaltet. Die Umgebung wird geprägt durch die neuen Wohnbauten, das Dienstleistungsgebäude, sowie das Grossverteilergebäude. Dazwischen spannt sich ein zentraler Quartierplatz mit Trink-Brunnen und Möblierung auf. Die Flächen an den Dorfplatz schliessen harmonisch mit der Erweiterung der Natursteinpflästerung an. Die Chamerstrasse wird von linearen Baumgruppen begleitet, welche sich durch die unterirdisch eingebauten Baumgruben stark entwickeln können.

Im Bereich des waldnahen Grundstücks lädt ein Spielplatz mit Baumhaus und Brücke zum Spiel ein. Grosszügige Einfassungen aus Naturstein umschliessen die zentralen Pflanzflächen und dienen gleichzeitig als Sitzbänke.

Bauherrschaft: Jego AG, 6331 Hünenberg
Landschaftsarchitektur: Atelier TP, 8640 Rapperswil SG

ZG | *Wohnen an der Eichmatt – Cham*

Die Arealbebauung Eichmatt in Cham erhält Zuwachs mit dem Hof 4. Die Höfe 1-3 wurden bereits durch die Christen Gartenbau AG erstellt und gepflegt. Der vierte Hof wird edel gestaltet mit Spielplatz aus Robinienholz, Betonelementen als Pflanzflächeneinfassung und einer Pflästerung für den Innenhof.

Bauherrschaft:
Baukonsortium Eichmatt, 6331 Hünenberg
Architektur:
Erich Andermatt Partner AG, 6319 Allenwinden

ZG | *Mehrfamilienhaus Dorfstrasse – Hagendorn*

Bauherrschaft:
Konsortium «Räbstock» 18, 6330 Cham
Architektur:
Schmid Architektur und Bauleitung AG, 6330 Cham

NW | *Hochwasserschutz – Ennetbürgen*

Bauherrschaft:
Gemeinde Ennetbürgen, 6373 Ennetbürgen
Architektur: Schubiger AG, Bauingenieure, 6052 Hergiswil

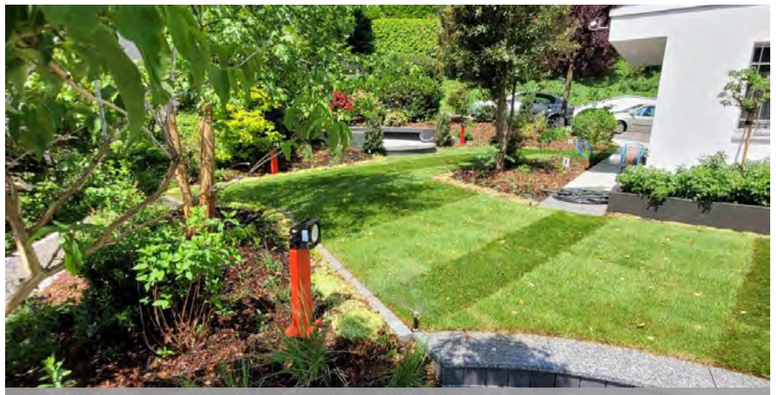
| *Gartenumänderung*

LU | *Privatgarten – Vitznau*

Umgestaltung eines Gartens mit extrem schwerer Zugänglichkeit. Die Neubepflanzung mit Beleuchtung und Bewässerung konnte nur mittels speziellem Maschineneinsatz und dem Know-how der Christen Gruppe gestemmt werden.

Die Pflanzung wurde im Anwachsjahr durch die Christen Gartenpflege betreut und zum Anwachserfolg geführt.

Landschaftsarchitektur:
Ortsaufwertung.ch GmbH, 6035 Perlen



Landschaftsarchitektur:
PL Landschaftsarchitektur / p2la GmbH, 8820 Wädenswil

SZ | *Privatgarten – Küssnacht am Rigi*

Der Umbau des Einfamilienhaus-Gartens fand auf der halben Grundstücksfläche statt. Aufgrund der beengten Arbeitsweise war ein strukturiertes Vorgehen entscheidend. Durch die detaillierte Koordination von Landschaftsarchitekt, Polier, Bauherrschaft und Bauführer wurde ein wunderschöner Gartenraum mit herrlichem Ausblick und Nischen zum Verweilen geschaffen.

Die ersten zwei Jahre pflegt die Christen Gartenpflege die Anlage, um das Anwachsen der Pflanzen zu garantieren.

SZ | *Privatgarten – Immensee*

Die baufälligen Bahnschwellen-Mauern wurden durch Nagelfluhmauern ersetzt. Der Ersatz fand hinter dem Haus statt, die Zufahrt war aufgrund der erhöhten Lage mit Baumaschinen nicht möglich. Dieser Umstand wurde durch die Logistik mit ihren Kranfahrzeugen und dem entwickelten Umschlagssystem der Christen Gartenbauer aus dem Weg geräumt.

Landschaftsarchitektur:
Ortsaufwertung.ch GmbH, 6035 Perlen

| *Gartenpflege*

Rasenpflege/ Rasensanierungen

Der Sommer 2022 hat uns einige Sonnenstunden und viel Trockenheit beschert. Insbesondere dem Rasen kam eine grosse Belastungsprobe zu. Durch die fehlende Feuchtigkeit konnte sich das breitblättrige Unkraut, vor allem die Hirse, enorm ausbreiten. Viele Böden verdichteten sich zudem überdurchschnittlich. Durch gezielte Massnahmen unseres Gartenbau-Teams wurden im Herbst einige Kundenrasen für das nächste Jahr fit gemacht. Wir haben für jeden Rasenverwendungszweck eine individuell angepasste Massnahme und Lösung.

Logistik

Timo Christen
CEO
Christen Logistik AG

Zuversicht, Stolz und Innovation. Diese drei Schlagworte begleiten unser Tun im aktuellen, wie auch im kommenden Geschäftsjahr.

Zuversichtlich sehen wir dem aktuellen Fachkräftemangel entgegen und versuchen unsere Mitarbeitenden stetig weiterzuentwickeln und zu fördern. So haben wir in diesem Jahr drei Chauffeure als Disponenten ausgebildet, die nun das gesamte Tagesgeschäft disponieren. Die Suche nach Personal ist nach wie vor eine Herausforderung und verlangt unseren Mitarbeitenden eine enorme Flexibilität ab, wofür ich mich bedanken möchte.

Wir dürfen Stolz sein, was wir dieses Jahr erneut bewegen durften und trotz einigen Herausforderungen immer die passende Lösung gefunden haben, um die Bedürfnisse unserer Kundschaft zu erfüllen. Stolz dürfen wir auch behaupten, dass unser Fuhrpark zu einem der schönsten und modernsten der Zentralschweiz gehört und wir dies mit den getätigten Investitionen aufrechterhalten.

Innovation bedeutet auch Investition. Wie bereits unter Investitionen erwähnt, entwickeln wir unsere eigene Dispo-Software. Zum Beispiel werden wir unsere Fuhrscheine digital abbilden und die Auftragsplanung wird effizienter abgewickelt. Unser Ziel ist es, dass wir nicht nur den Anforderungen der heutigen Zeit gerecht werden, sondern uns durch Innovation von unseren Mitbewerbern differenzieren zu können.

Eine Betonanlage auf Reisen

Im März haben wir unsere Betonanlage mit einem Gewicht von 38t an die Firma Birchmeier AG vermietet und nach Bachenbülach transportiert. Im Einsatz waren unsere Schlepper und unsere zwei Mobilkrane LTM 1230 und LTM 1110.

«en knappi & gächi sach»

Die Platzverhältnisse und die Bodengegebenheiten auf Baustellen werden zunehmend enger und steiler, was Millimeterarbeit erfordert.

Kranmontage Flumroc, Flums

Mit unserem Grove GMK 6400 mit 135t Ballast, 52 m Ausladung, 55 m Wippe und Megawinglift durften wir im Auftrag der Käppeli Logistik den Kran hinter dem Gebäude montieren.

Mannskorb-Einsätze

Für Wartungsarbeiten in grosser Höhe ist unser SUVA geprüfter Mannskorb eine gute Lösung. Hier im Einsatz für die Hensimmo AG, welche wir bei Arbeiten an der Dachrinne unterstützten. Der Ausleger unseres Palscan wurde auf 24m ausgestossen.

Uetliberg Bahn, Zürich

Für die Kummler Matter AG durften wir an der Kreuzung Friesenberg in Zürich diverse Elemente zwischen 4 bis 15t versetzen. Das längste Element war das Querjoch und hatte eine Länge von 31m. Für das Versetzen des Jochs waren wir mit dem LTM 1110 und LTM 1130 vor Ort und versetzten dies mittels Tandemhub. Insgesamt benötigten wir drei Nachteinsätze für diesen Auftrag mit einer beschränkten Einsatzzeit von 00.30 Uhr bis 05.00 Uhr.

Personelles

René Trinkler
Leiter Personal
Christen Gruppe

Mein Sohn hat im letzten Chriz mit grossem Interesse den Bericht «Julia wills wissen» gelesen und mich dann gefragt: «Papi, was machst du eigentlich so den ganzen Tag?» Als ich ihm gesagt habe, er sei ja schon mehrmals bei mir im Büro gewesen und habe ja gesehen, was ich mache, entgegnete er mir, dass er wisse, dass ich die Löhne der Christen Gruppe bezahle. Aber sonst? Da ich diese Frage selbst spannend finde, möchte ich Ihnen gerne einen kurzen Einblick in die Tätigkeit der Personalabteilung geben.

Mein Sohn hat nicht ganz Unrecht, das «Bezahlen der Löhne» spielt schon eine wichtige Rolle in der Personalabteilung. Jedoch ist meine Tätigkeit was die Lohnbuchhaltung - oder das Payroll - betrifft, nur ein kleinerer Teil meiner Arbeit, über den Daumen gepeilt vielleicht ca. 20%. Ein grosser Teil der Personalarbeit befasst sich mit dem, was Neudeutsch als Mitarbeiter lifecycle bezeichnet wird. Dies bedeutet, dass ich die Mitarbeitenden von der Rekrutierung über die Anstellung, der gesamten beruflichen Tätigkeit im Unternehmen bis zum Austritt personell betreue. Dies umfasst kurz gesagt Aufgaben wie Inserate schalten, Vorstellungsgespräche führen, Verträge ausstellen und auch Mitarbeitenden bei Problemen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Dazu gehören aber auch Aufgaben wie zum Beispiel Verwarnungen oder Kündigungen ausstellen, welche für mich persönlich zu den weniger angenehmen Arbeiten einer Personalabteilung zählen, aber halt auch gemacht werden müssen. Den Rest meiner Zeit beschäftige ich mich mit dem Kontakt zu verschiedenen Stellen wie zur Ausgleichskasse, den Sozialversicherungen, Pensionskassen und diversen Ämtern sowie der Verwaltung der Arbeitskleider, Handys und Schlüssel.

Ich hoffe sie konnten so einen kleinen Einblick in meine Tätigkeiten für die Christen Gruppe erhalten.

Unsere diesjährigen Jubilare – Danke für eure langjährige Firmentreue!

30 J.	Bruggmann Cornel	Bau
30 J.	Jusaj Qaush	Bau
30 J.	Nue Marash	Logistik
20 J.	Christen Heidi	Bau
20 J.	Berisha Marjan	Bau
20 J.	Amaral Ferreira Campos Bruno José	Bau
20 J.	Karrica Robert	Bau
20 J.	Karrica Kole	Bau
20 J.	Keqa Pal	Gartenbau
20 J.	Komani Kelmend	Gartenbau
10 J.	Christen Roman	Bau
10 J.	Berisha Vilson	Bau
10 J.	Bermudez Cuenca Pedro	Bau
10 J.	Camenzind Markus	Bau
10 J.	Christen-Reding Julie	Bau
10 J.	Pereira Gomes Antonio Manuel	Bau
10 J.	Lopes Rodrigues João Marcelo	Bau
10 J.	Hirt Christian	Bau
10 J.	Mathieu Raymond	Bau
10 J.	Kaiser Markus	Logistik
10 J.	Nuaj Gjon	Logistik

Lehrlingsclub 2022

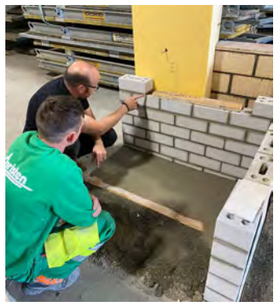
Jährlich veranstalten wir im Spätsommer unseren Lehrlingsausflug und verbringen einen Nachmittag mit unseren Lernenden. Dieses Jahr startete unser Ausflug mit einem Besuch ins Ziegeleimuseum in Cham. Nach einer lehrreichen Führung haben wir einiges über die Geschichte der Ziegelei Cham erfahren und einen Ziegel hergestellt. Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei Herrn Hägi für den spannenden Einblick in die Welt der Ziegel!

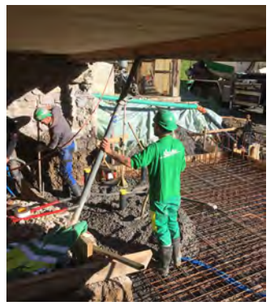
Im zweiten Teil des Nachmittags traten drei Teams gegeneinander im Bowling an – Sieger im sportlichen Wettkampf war dieses Jahr Kai Flury, Lernender im 3. Jahr als Gärtner EFZ.

Als sich das Knurren der Bäuche langsam bemerkbar machte, verschoben wir uns ins Restaurant Breitfeld. Da rundeten wir den Ausflug mit einer Tavolata ab. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr!

Lehrlingsprojekt

In der Woche vom 7. – 10 Juni fand unser Lehrlingsprojekt auf der Biel ob Bürglen UR statt. Die Lernenden durften unter Anweisung beim Anbau die Bodenplatte und Kellerwände schalen, armieren und betonieren. Ermöglicht hatte uns dieses Projekt das Architekturbüro Lischer & Partner AG in Luzern.





Herzliche Gratulation den neuen Fachkräften – wir sind stolz auf euch!

Micha Schnider	Maurer EFZ
Jan Ehrhardt	Maurer EFZ
Justin Grosser	Maurer EFZ
Stefano Bongarzone	Maurer EFZ nach Art. 32 BBV

Die Ausbildung von jungen Erwachsenen und deren Integration in die Arbeitswelt sind für uns elementar. Damit sichern wir nicht nur den Bedarf an eigenen, qualifizierten Fachkräften, sondern leisten auch einen Beitrag an die Gesellschaft.

Lernende Neu

Spitaleri Valentino	Bau	Maurer EFZ

Pensionierungen

Da Costa E Silva Manuel	Bau	FAR-Pensionierung
De Faria Ferreira Antonio	Bau	FAR-Pensionierung
Zukva Enver	Bau	FAR-Pensionierung
Prenrecaj Gjevalin	Bau	FAR-Pensionierung

Eintritt

Alijaj Shefqet	Bau
Baumann Jorim	Logistik
Betschart Silvan	Bau
Borges Rodrigues Tiago	Bau
Burdino Giovanni	Bau
Da Cunha Carvalhais Fábio	Bau
Dervishi Astrit	Bau
Dos Santos Cavaleiro Diogo José	Gartenbau
Duroisin Dario	Bau
Ferreira Pereira Tiago Fernando	Bau
Fischer Moris	Bau
Gecaj Alban	Gartenbau
Grisales Giraldo Jonnier Alejandro	Gartenbau
Hegglin Patrick	Logistik
Kälin Fredy	Bau
Karandin Maksym	Bau
Kavaja Hafir	Logistik
Nyffeler Boris	Logistik
Opanazuk Luciano	Bau
Reshetylo Oleksandr	Gartenbau
Roldan Blanco Adrian	Bau
Sidler Patrick	Logistik
Simões Nunes Diogo	Bau
Sylaj Meduart	Gartenbau
Tresch Peter	Bau
Vanneschi Mauro	Bau
Vasic Zoran	Bau
Waltenspül Marcel	Bau
Winiger Severin	Bau

Hochzeiten

Armin und Tanja Betschart

Geburten

Elena	25.11.2021	Karin & Michael Burri
Emma	17.12.2021	Adelina & Augustin Bisaku
Bruno	08.04.2022	Alessia Puma & Giuseppe Murè
Ema	23.04.2022	Sanije & Astrit Dervishi
Gioia Maria	05.05.2022	Tiziana Scarlata & Giuseppe Gandolfo Salerno
Lorian	12.07.2022	Elvira & Labinot Rexhepi
Céline	27.07.2022	Simone & Roman Christen
Soleil Elisa Francesca	30.08.2022	Elisabetta Mauro & Calogero La Marca
Aiana	05.11.2022	Drenushe & Hesat Morina
Krystal	09.11.2022	Margherita & Antonio Infranco

Nachwuchs willkommen!

Gartenbau

Bau

Kaderanlässe Christen Gruppe

Auch dieses Jahr konnten wir interne Schulungen wie unsere Kaderanlässe durchführen. Die folgenden Bilder entstanden an den verschiedenen Informationsabenden der Logistik, des Gartenbaus und des Hoch- sowie Tiefbaus.

Kleingerätekurs

IPAD Schulung

Fachmesse ÖGA

Oktoberfest Christen Gruppe

Unser jährliches Sommerfest fand dieses Jahr unter dem Motto «zünftiges Oktoberfest» statt.

Freitagabend, 02.09.2022 trafen sich etwas über 200 Mitarbeitende, sowie Pensionäre, der Christen Gruppe um zusammen zu feiern, gute Gespräche zu führen und ausgelassen die Woche zu beenden.

Diverse kleine Wettbewerbsmöglichkeiten, wie «Bierhumpenstemmen» oder Beerpong-Spiele durften nicht fehlen. Leckerer Oktoberfestschmaus und ordentlich Bier rundeten den Abend ab.

Der Höhepunkt des Abends war die Ehrung der diesjährigen Jubilare. Diese finden Sie direkt auf der vorherigen Seite. Danke für euren unermüdlichen Einsatz!

Gwärb22 – bereits wieder Geschichte

…nach langem Warten auf die gwärb22 gehört der Event nun bereits wieder der Vergangenheit an.

Wir möchten uns herzlich bei allen Besuchern, Helfern und vor allem dem OK-Team für diese gelungenen drei Tage bedanken. Am Freitag starteten wir mit der Berufsschau in das gwärb-Wochenende. Viele begeisterte Jugendliche besuchten uns am Stand und hatten lehrreiche Gespräche mit den aktuellen Lernenden der Christen AG und der Christen Gartenbau AG. Falls wir euer Interesse wecken konnten, freuen wir uns über eure Bewerbung. Unter Jobs und freie Stellen | Christen AG, Küssnacht am Rigi (christen-ag.ch) findet ihr die nötigen Informationen!

Im weiteren Verlauf des Wochenendes durften wir viele gute Gespräche führen, neue Kontakte knüpfen und wissbegierig Menschen unseren Stand präsentieren. Nebst unserem restaurierten Saurer-Lastwagen war der «Tradition ist gut – Neues auch» Standteil sehr begehrt. Das digitale Planhaus wurde ausgiebig bestaunt und unsere Profis auf Ihr Wissen getestet.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die gwärb29!

FDP Herbstanlass 2022

Am 04.09.2022 fand bei uns im Fänn der Herbstanlass der FDP_Die Liberalen Kanton Schwyz statt. Als Gastredner war Thierry Burkart mit dabei. Nebst seiner politischen Funktion als FDP Präsident ist er als Zentralpräsident der ASTAG der oberste «Lastwägeler» der Schweiz. Eine Ehre, ihn in unserem Fuhrpark willkommen zu heissen.

Abschlussfest KSC Plauschturnier

Am Abschlussfest der Küssnachter Schlittschuhclubs stellten wir ein Team für das jährliche Plauschturnier zusammen. Für den Sieg hat es leider nicht gereicht, umso mehr jedoch für Spass und gutes Beisammensein.

Freundschaftsspiel

Nachdem wir von der Firma bsp Ingenieure und Planer AG zu einem freundschaflichen Eishockey-Spiel herausgefordert wurden, traten unsere tapferen Christen-Hockeyspieler mit viel Ehrgeiz gegen die Planer und Ingenieure an. Endergebnis: Viel Spass, gutes Beisammensein und eine ganze Portion sportlichen Einsatz.

Bauma München 2022

Ryan wills wissen

«Was disponiert ein Disponent?»

In dieser Ausgabe der Christen Zeitung führte Ryan Christen (der älteste Sohn von Marcel Christen) ein Interview mit Beni Morina, Disponent der Christen Logistik AG mit der Leitfrage: «Was läuft (oder besser fährt☺) in der Dispo?!»

Ryan Christen: Was heisst eigentlich «Dispo»?
Beni Morina: Dispo ist die Abkürzung für Disposition, was so viel bedeutet wie Planen und Organisieren. Ich bin Disponent und wie der Name verrät, plane und organisiere ich die ganzen Fuhren[1] der Christen Logistik AG zusammen mit meinen Arbeitskollegen, Ueli und Jorim. Das umfasst ca. 30 Fahrzeuge, die tagtäglich für interne und externe Auftraggeber auf den Strassen unterwegs sind.

Hat das Wetter einen Einfluss in eurem Tagesablauf?
Ja, das hat einen grossen Einfluss, vor allem bei Aufträgen, bei welchen Aushub[2] transportiert wird. Sobald es regnet, wird der Aushub schwerer und viele Deponien stellen den Betrieb während dieser Zeit ein oder nehmen den Aushub zwar an, jedoch zu viel höheren Preisen. Somit müssen wir nach Möglichkeit die geplanten Aufträge, alle Achtung: umdisponieren! Umdisponiert wird auch bei Verspätungen, bei spontanen Ausfällen der Mitarbeiter, prinzipiell bei allem Unvorgesehenen. Das kommt zirka fünf Mal pro Tag vor.
Im Winter spielt das Wetter vor allem für den Winterdienst eine grosse Rolle. Wir haben sechs Fahrzeuge, welche im Winter für das Räumen von National- und Kantonsstrassen im Einsatz stehen. Diese Einsätze sind hauptsächlich in der Nacht. Hier wird die Logistik bei voraussichtlichem Frost oder Schneefall 36 Stunden im Voraus informiert, damit wir die Fahrer zuhause lassen können, da die Ruhezeiten zwischen den Einsätzen eingehalten werden müssen. Somit wird gewährleistet, dass die ARV eingehalten wird und der Chauffeur für den Nachteinsatz bereit und erholt ist.

Wie könnt ihr Routen planen?
Die Routen werden anhand eines speziellen Programms im Voraus geplant. Unsere eigenen Chauffeure wissen jeweils einen Tag im Voraus, was sie am nächsten Tag zu tun haben. So können die Chauffeure genügend Zeit für die Vorbereitung einplanen, was wiederum dazu beiträgt, dass es weniger Verspätungen gibt. Natürlich ist das nur der Fall, wenn nichts umdisponiert werden muss.

Macht ihr das mit allen Fahrzeugen, also auch den Mobilkräne?
Nein, wir drei sind zuständig für die Kipper, Hakengeräte, Lastwagenkrane, Betonmischer, Bautaxi, Schlepper, Welaki, Siloki und die Hebebühnen aber nicht für die Mobilkrane. Diese werden durch Christoph Schär disponiert.

[1] Fuhre: Eine Fahrt von einem Lastwagen von A nach B
[2] Aushub bezeichnet Erdreich oder Ausbruch-Material, das bei Bauvorhaben durch das Ausheben der Baugrube oder Bohren eines Tunnels entsteht

Ausschau

9. Februar 2023
Baumstellen für die Küssnachter Sännechilbi

12. und 13. Februar 2023
Küssnachter Sännechilbi

30. April 2023
99. Schwyzer kantonales Schwingfest in Küssnacht am Rigi
- Hauptsponsor: Christen Gruppe

99. SCHWYZER KANTONALES
SCHWINGFEST
KÜSSNACHT AM RIGI, 30. APRIL 2023

2. August 2023
Dein Ausbildungsbeginn als MaurerIn oder GärtnerIn?

25. August 2023
Sommerfest der Christen Gruppe

September 2023
Lehrlingsausflug

Falls Sie mehr wissen möchten…

Impressum
Chriz – eine Publikation der Christen-Gruppe.
Erscheint einmal jährlich.
Auflage: 1200 Exemplare

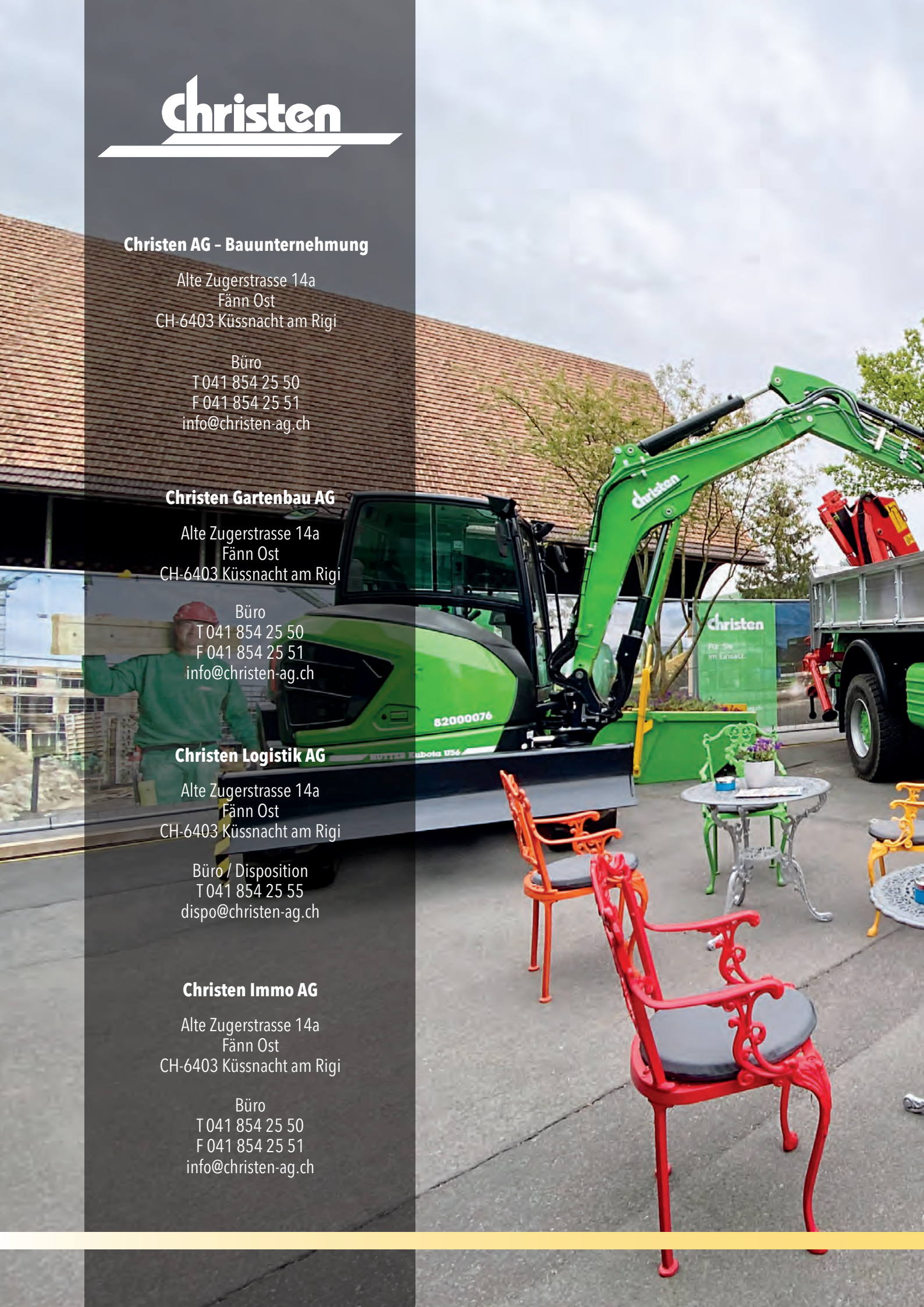
Herausgeber
Christen AG
Alte Zugerstrasse 14a
Fänn Ost
6403 Küssnacht am Rigi

T 041 854 25 50
F 041 854 25 51
info@christen-ag.ch

Ihr Beitrag im «Chriz»
Haben Sie einen Beitrag oder Fotomaterial für die nächste Ausgabe?

Wir sind offen für jegliche Inputs, senden Sie uns doch Ihren Beitrag an:
info@christen-ag.ch

Youtube Kanal



Christen AG – Bauunternehmung

Alte Zugerstrasse 14a
Fänn Ost
CH-6403 Küssnacht am Rigi

Büro
T 041 854 25 50
F 041 854 25 51
info@christen-ag.ch

Christen Gartenbau AG

Alte Zugerstrasse 14a
Fänn Ost
CH-6403 Küssnacht am Rigi

Büro
T 041 854 25 50
F 041 854 25 51
info@christen-ag.ch

Christen Logistik AG

Alte Zugerstrasse 14a
Fänn Ost
CH-6403 Küssnacht am Rigi

Büro / Disposition
T 041 854 25 55
dispo@christen-ag.ch

Christen Immo AG

Alte Zugerstrasse 14a
Fänn Ost
CH-6403 Küssnacht am Rigi

Büro
T 041 854 25 50
F 041 854 25 51
info@christen-ag.ch